

## Manfred Eckelt zum 70. Geburtstag

Wo sich die Kunstelite räkelt,  
da findet man auch Manfred Eckelt  
Er malt mit Inbrunst und Bedacht,  
bis es mal in der Kirche kracht.  
Die religiösen Krämerseelen  
konnten es gar nicht verhehlen  
dass das was Manfred zelebrierte  
bei ihnen weckte nur Begierde.  
Und als sie es geschmäht zu wild  
trat auf den Plan.... na wer schon... BILD.  
Schlau eingefädelt; aber wie  
das nennt man wohl Publicity.  
Da passt recht gut, auch ohne Not,  
ein Verslein flux, von Eugen Roth:

*Wir sehn mit Grausen ringsherum,  
die Leute werden alt und dumm.  
Nur wir allein im weiten Kreise,  
wir bleiben jung und werden weise.*

So gehen die Jahr schnell ins Land  
und Manfred schafft mit kund'ger Hand  
so manches eindrucksvolle Werk;  
zuletzt sogar den Meißner Berg.  
Ein Mensch kann viel tun dieser Art,  
doch eines bleibt ihm nicht erspart.  
Das wir mit ihm die Gläser heben  
und rufen: „Manfred, Du sollst leben“ .  
Dann denkt der Mensch ganz still und leise -  
das Alter kommt auf seine Weise.

Verfasser: Werner Schuffenhauer